

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt:

Handelsname: **Eurocryl 502**

EG - Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

- 
- 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung
  - 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

### **Kunststoff-Dispersion EUROCRYL 502**

- 1.2 Firmenbezeichnung  
CEBRA CHEMIE GMBH, Alte Engterstr. 9, 49565 Bramsche  
Telefon 05461/2045 Telefax 05461/62325
- 1.3 Notrufnummer / Beratungsstelle
- 1.3.1 Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin:  
Tel.: 030/3023022
- 1.3.2 Notrufnummer der Gesellschaft  
05461/2045

- 
- 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
  - 2.1 chem. Bezeichnung / % Bereich / Symbol / R-Sätze  
Copolymerisat aus Acrylsäureester/Styrol 50%ig in Wasser

- 
- 3. Mögliche Gefahren
  - 3.1 Für den Menschen:  
siehe Punkt 11. und 15.  
Nicht zu erwarten.
  - 3.2 Für die Umwelt:  
Siehe Punkt 12.1 n. a.

- 
- 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen
  - 4.1 Einatmen  
Person Frischluft zuführen.
  - 4.2 Augenkontakt  
Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.
  - 4.3 Hautkontakt  
Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen,  
bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.
  - 4.4 Verschlucken  
Sofort Arzt konsultieren, Datenblatt mitführen.
  - 4.5 Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich:  
n. a.

- 
- 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung
  - 5.1 geeignete Löschmittel:  
n. a.
  - 5.2 aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel  
n. g.
  - 5.3 besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine  
Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

**Kunststoff-Dispersion EUROCRYL 502**

- Im Brandfall können sich bilden: ggf. Crackprodukte  
 5.4 besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung  
 ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät.  
 Je nach Brandgröße ggf. Vollschutz.
- 
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung  
 siehe auch Punkt 8. und 13.
- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:  
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:  
 Bei Entweichung größere Mengen eindämmen.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung:  
 Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Universalbindemittel) aufnehmen, und gem. Punkt  
 13 entsorgen.  
 Verdünnung mit Wasser möglich  
 Restmenge mit viel Wasser spülen.
- 
7. Handhabungen und Lagerung
- 7.1 Handhabung  
 Hinweise f. den sicheren Umgang  
 siehe Punkt 6.1  
 Für gute Raumlüftung sorgen.  
 Hinweise auf dem Etikett beachten.  
 Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
 Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
- 7.2 Lagerung  
 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:  
 Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
 Luft im Lagertank sollte mit Feuchtigkeit gesättigt sein.  
 Besondere Lagerbedingungen:  
 Siehe Punkt 10.2  
 Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung und Frost schützen.  
 Vor Frost schützen.
- 
8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung  
 siehe auch Punkt 15 MAK-Wert, sowie BAT-Wert
- 8.1 Atemschutz: im Normalfall nicht erforderlich
- 8.2 Handschutz: empfehlenswert
- 8.3 Augenschutz: empfehlenswert
- 8.4 Körperschutz: normale Arbeitsschutzkleidung
- 
9. Physikalische und chemische Eigenschaften
- 9.1 Aussehen/Geruch
- 9.1.1 Aggregatzustand: flüssig
- 9.1.2 Farbe: milchig

**Kunststoff-Dispersion EUROCRYL 502**

9.1.3	Geruch:	schwach
9.2	pH-Wert	
9.2.1	pH-Wert unverdünnt:	7,0 – 9,0
9.2.2	pH-Wert 1%ig:	n. v.
9.2.3	pH-Wert 10%ig:	n. v.
9.3	Siedepunkt/Siedebereich (in °C):	ca. 100
9.4	Schmelzpunkt/Schmelzbereich (in °C):	n. v.
9.5	Entzündbarkeit und andere sicherheitsrelevante Daten	
9.5.1	Flammpunkt in °C:	n. a.
9.5.2	Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	n. a.
9.5.3	Selbstentzündlichkeit:	nein
9.5.4	Brandfördernde Eigenschaften:	nein
9.6	Explosionsgefährlichkeit in Vol%	
9.6.1	untere Explosionsgrenze:	n. g.
9.6.2	obere Explosionsgrenze:	n. g.
9.7	Weitere Angaben	
9.7.1	Dampfdruck:	n. g.
9.7.2	relative Dichte (g/ml):	1,00- 1,06
9.7.3	Schüttdichte:	n. a.
9.8	Löslichkeit	
9.8.1	Wasserlöslichkeit:	n. g.
9.8.2	Fettlöslichkeit/Lösungsmittel:	n. g.
9.8.3	Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	n. g.
9.9	Sonstige Angaben	
9.9.1	Dampfdichte (Luft = 1)	n. g.
9.9.2	Mischbarkeit:	n. g.
9.9.3	Verdampfungsgeschwindigkeit:	n. g.
9.9.4	Leitfähigkeit:	n. g.
9.9.5	Viskosität:	1500 – 4000 mPa.S (Brookfield RVT, Spindel 5, 20 UpM)
-----		
10.	Stabilität und Reaktivität	
10.1	Zu vermeidende Bedingungen: siehe Punkt 7 Frost sowie Sonneneinstrahlung	
10.2	zu vermeidende Stoffe: Starke Alkalien.	
10.3	Gefährliche Zersetzungsprodukte: siehe Punkt 5.3 n. a.	
10.4	Zusätzliche Angaben	
10.4.1	Stabilisatoren nötig:	n. a.
10.4.2	Stabilisatoren vorhanden:	n. a.

**Kunststoff-Dispersion EUROCRYL 502**

10.4.3	Aggregatzustandsänderung Auswirkung auf die Sicherheit:	n. a.
-----		
11.	Angaben zur Toxikologie	
11.1	Akute Toxizität	
11.1.1	Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg):	n. v.
11.1.2	Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h):	n. v.
11.1.3	Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg):	n. v.
11.1.4	Augenkontakt:	n. v.
11.2	Chronische Wirkung (W. = Wirkung)	
11.2.1	sensibilisierende W. :	n. a.
11.2.2	krebserzeugende W. :	n. a.
11.2.3	erbgtverändernde W.:	n. a.
11.2.4	fortpflanzungsgefährdende W.:	n. a.
11.2.5	narkotisierende W.:	n. a.
11.3	Sonstige Hinweise	n. v.
12.	Angaben zur Ökologie	
12.1	Wassergefährdungsklasse:	1
12.2	Selbsteinstufung nach VCI:	ja
12.3	Abbaubarkeit:	durch Adsorption an Belebtschlamm weitgehend eliminierbar
12.4	Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:	keine Störungen zu erwarten
12.5	Aquatische Toxizität:	n. v.
12.6	Ökotoxizität:	n. v.
-----		
13.	Hinweise zur Entsorgung	
13.1	Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen Abfallschlüssel-Nr. Deutschland: 070208 Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. 07 02 01 wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen 07 02 99 Abfälle a.n.g. 07 07 01 wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen 07 07 99 Abfälle a.n.g. Empfehlung: Örtlich behördliche Vorschriften beachten Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage. Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.	
13.2	Für verunreinigtes Verpackungsmaterial Siehe Punkt 13.1 Örtlich behördliche Vorschriften beachten 15 01 02 Kunststoff 15 01 04 Metall	

**Kunststoff-Dispersion EUROCRYL 502**

14. Angaben zum Transport  
Allgemeine Angaben  
UN-Nummer: n.a.  
Straßen / Schienentransport (GGVS/ADR/GGVE/RID)  
GGVS/ADR: n.a. (Klasse/Ziffer)  
GGVE/RID: n.a. (Klasse/Ziffer)  
Zusätzliche Hinweise:  
Kein Gefahrgut nach o.a.V.

- 
15. Vorschriften  
Kennzeichnung nach Gefahrstoff-V incl. EG-Richtlinien  
(67/548/EWG sowie 88/379/EWG)  
Symbol: Entfällt  
Gefahrenbezeichnung: -----  
R-Sätze:  
S-Sätze:  
Zusätze: n.a.  
VbF: n.a.  
Beschränkungen beachten: n.a.

- 
16. Sonstige Angaben  
Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

## Legende

n. a. = nicht anwendbar / n. v. = nicht verfügbar / n. g. = nicht geprüft  
VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten / MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration in mg/m<sup>3</sup> = ppm  
BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz / TRbF = Technische Regeln brennbarer Flüssigkeiten  
WGK = Wassergefährdungsklasse  
WGK3 = stark wassergefährdend                      WGK2 = wassergefährdend  
WGK1 = schwach wassergefährdend      WGK0 = im allgemeinen nicht wassergefährdend

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse

**CEBRA CHEMIE GMBH                      Tel.: 05461/2045                      Fax: 05461/62325**  
**Alte Engterstr. 9**  
**49565 Bramsche**